

[K19-C02] Investmentcontrolling D/LUX/AT/CH im Vergleich (Schwerpunkt UCITS)

Seminarinhalte

Dieses 2-tägige Intensivseminar vergleicht Fondsarten und Anlagerestriktionen in Deutschland mit denen in der Schweiz, Österreich und Luxemburg. Die Teilnehmer werden für unterschiedliche Umsetzungen europäischer Vorgaben und weiterer länderspezifischer Regulierungen geschult. Neueste Entwicklungen werden berücksichtigt.

Investmentvermögen in der EU

- Überblick über die verschiedenen Gesetzgebungen
 - Gesetzgebung auf EU-Ebene, EU Lamfalussy
 - Rolle und Aufgaben der ESMA, Zusammenspiel mit nationalen Aufsichtsbehörden
 - Gesetzliche Umsetzung der EU Vorgaben und zusätzlicher Regularien auf nationaler Ebene
 - Umsetzung AIFMD in Deutschland, Österreich, Luxemburg & Schweiz
 - Basis für den Vergleich mit LUX, AT, CH
- Allgemeine Grundprinzipien bei der Investment Compliance
 - Grundprinzipien betreffend besondere Investmenttypen
 - Grundprinzipien betreffend geschlossener Fonds im Vergleich zu offener Fonds
 - Zusammenhänge zwischen den gesetzlichen Anforderungen der Rechnungslegung in Relation zur Investment Compliance
- Closet Indexing, Cross-Border Management Passport, EU-Pass, Duales Aufsichtssystem
 - Besonderheiten der grenzüberschreitenden Tätigkeiten, z.B. Fund Accounting aus DE heraus für LUX-OGAWs
- Ausblick auf zu erwartende Gesetzesänderungen und Markttrends
- Besonderheiten bei der Prüfungsdurchführung (common market practice)

Tieferehender Einblick Luxemburg

- Rechtliche Rahmenbedingungen und Übersicht wichtiger Regulierungen: CSSF Circular, Regulation
- Fondstypen in Luxemburg:
 - Rechtsformen wie z.B. FCP, SICAV, SICAR
 - Teil I – Fonds, Teil II – Fonds, Spezialfonds/SIF
- Anlagemöglichkeiten/-grenzen: Vergleich Lux ↔ D

Tieferehender Einblick Österreich

- Gesetze und Regularien: Investmentfondsgesetz, AIFMG, Verordnungen des BMF und der FMA
- Anlagebestimmungen
 - InvFG + AIFMG im Vergleich zu KAGB
 - Derivateverordnung Deutschland und Österreich im Vergleich

Tieferehender Einblick Schweiz

- Gesetze
 - Kollektivanlagenverordnung, KKV
 - Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarkt
 - aufsicht über die kollektiven Kapitalanlagen (Kollektivanlagenverordnung-FINMA, KKV-FINMA)
- Rechtstypen: Vertraglicher Anlagefonds, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, Rechtsformen für geschlossene Kollektivanlagen
- Fondskategorien: Effektenfonds, Übrige Fonds, Immobilienfonds
- Anlagemöglichkeiten/-grenzen

Anlagegrenzen für institutionelle Fonds: Deutschland, Schweiz, Österreich, Luxemburg im Vergleich

Zielgruppe

- Mitarbeiter im Fondscontrolling, länderübergreifende Asset Manager, Verwalter und Verwahrstellen
- Mitarbeiter in grenzüberschreitender Fondsauflage
- Mitarbeiter im grenzüberschreitenden Vertrieb

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse Investmentfonds

Seminar Daten: Dauer: 2 Tage
Preis: EUR 1.650 (+ MwSt.)
Teilnehmer: maximal 8

Termine: 06.-07. Mai 2019